



Aktenzeichen: 614/re

Datum: 01.06.2022

Hinweis:

Beratungsfolge: Planungs- und Umweltausschuss

Aufstellen einer Containeranlage zur Aufnahme von Haustieren von Flüchtlingen auf dem Flurstück 2567/2 Gemarkung Frankenthal in der Friedrich-Ebert-Straße; hier: Erteilen des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 i.V. mit § 34 zur befristeten Duldung

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Das Einvernehmen zur Duldung einer zeitlich auf drei Jahre befristeten Aufstellung einer Containeranlage zur Aufnahme von Kleintieren (Katzen, Kaninchen, Meerschweinchen, ...) von Flüchtlingen auf jederzeitigen Widerruf auf dem Flurstück 2567/2 Gemarkung Frankenthal in der Friedrich-Ebert-Straße nach § 36 i.V. mit § 34 wird erteilt.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Begründung:

Der Bauherr beabsichtigt auf dem Flurstück mit der Nummer 2567/2 in der Gemarkung Frankenthal (Pfalz) die Aufstellung von sieben Containern zur Unterbringung von Kleintieren (Katzen, Kaninchen, Meerschweinchen, ...).

Das Grundstück liegt nicht im Bereich eines rechtsgültigen Bebauungsplans und ist somit nach § 34 BauGB zu beurteilen. In der Umgebung finden sich Wohnnutzungen sowie nicht störende Gewerbebetriebe wieder. Das Maß der baulichen Nutzung wird durch die untergeordnete Stellung der Container nicht verändert.

Die baurechtliche Situation des Tierheims am derzeitigen Standort in der Friedrich-Ebert-Straße stellt sich aufgrund der damit verbundenen Geräuschimmissionen in unmittelbarer Nachbarschaft zu Wohnnutzungen als sehr problematisch dar. Seit geraumer Zeit wird verwaltungsseitig nach einem Alternativstandort gesucht. Aufgrund der Geräuschimmissionen ist am jetzigen Standort keine Aufnahme von Hunden möglich. Die Situation des Tierheims in der Friedrich-Ebert-Straße ist nicht weiter zu verfestigen. Eine Unterbringung von Hunden ist nicht vorgesehen. Hierdurch ist eine zusätzliche Lärmbelastung der angrenzenden Bewohner nicht zu erwarten.

Der Tierschutzverein hat im öffentlichen Interesse deutlich mehr Fundtiere unterzubringen.

Die Verwaltung schlägt eine zusätzliche begrenzte Duldung auf jederzeitigen Widerruf vor. Eine kurzfristige anderweitige Unterbringung der Tiere ist nicht möglich.

Der Antrag ist am 20.05.2022 bei der Unteren Bauaufsicht eingegangen.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister

Anlage:

- Lageplan